

HALBJAHRESBERICHT

2020/2021

linda

Aktiengesellschaft

VORSTANDSVORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

die Pandemie hat die LINDA Apotheken in den letzten Monaten vor große Herausforderungen gestellt. So mussten sie vieles in den Gesundheitsschutz von Personal und Kunden investieren und wurden gleichzeitig in ihrer Leistungsfähigkeit vom Bundesgesundheitsministerium mit kurzfristigen Verordnungen massiv herausgefordert. Dabei ist deutlich geworden, wie systemimmanent die Vor-Ort-Apotheken im deutschen Gesundheitssystem sind. Denn durch die eigeninitiative Beschaffung und Vorfinanzierung von FFP2-Masken und deren kontrollierte, flächendeckende Abgabe an die Kunden konnte ein wertvoller Beitrag für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung erreicht werden. Dieser Herkulesaufgabe folgte in den letzten Wochen häufig auch noch die Durchführung von Coronatests und die Ausstellung des digitalen Impfpasses, die ebenso mit Bravour gemeistert wurden.

Die Vor-Ort-Apotheken im Allgemeinen und die LINDA Apotheken im Speziellen konnten durch diese wahrnehmbaren Leistungen im Ansehen in der Bevölkerung deutlich zulegen, gleichzeitig stieg die Belastung für das Apothekenpersonal und die LINDA Geschäftsstelle. Letztere hatte vor allem durch den kurzfristigen Bedarf an QM-basierten

Verfahrensanweisungen und praxisnaher Marketingunterstützung alle Hände voll zu tun.

Während der Innendienst weitestgehend im Homeoffice seinen Tätigkeiten nachgehen konnte und Videokonferenzen zu unserem Alltag gehören, gestaltete sich die Arbeit unseres Außendienstes und unserer Partner sehr schwierig. Die Kontaktbeschränkungen einerseits und die akute, pandemiebedingte Arbeitsbelastung der ApothekerInnen andererseits machten persönliche Akquisegespräche für das geplante Wachstum unserer Mitgliederzahlen in den zurückliegenden Monaten weitestgehend unmöglich.

Nichtsdestotrotz blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft, da wir fest davon überzeugt sind, zusammen mit unseren Partnern die unmittelbaren Herausforderungen, wie beispielsweise die Einführung des eRezepts 2021, positiv für die LINDA Apotheken zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christian Beyer
Vorstand



Volker Karg
Vorstandssprecher

LINDA AG ERLÄUTERUNGEN

zum Zwischenbericht für die Monate vom 01.10.2020 bis zum 31.03.2021

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- > Die Zahl der Mitglieder war am Ende des Berichtszeitraumes im Vergleich zum Vorjahr mit 632 niedriger. Die Anzahl der LINDA Apotheken an der Gesamtzahl der MVDA Apotheken ist weiter angestiegen.
- > Die Umsatzerlöse belaufen sich auf TEUR 6.179 nach TEUR 7.083 im Vorjahr. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die gesunkenen Mitgliederzahlen zurückzuführen.
- > Im Dezember 2020 wurde im Rahmen der Bonifizierung ein Gesamtbetrag in Höhe von rund TEUR 1.400 an die LINDA Apotheken ausgekehrt. Die Rückvergütung belief sich damit auf rund ein Drittel der jährlichen Beiträge.
- > Der Wareneinsatz ist mit TEUR 2.246 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 3.003) deutlich rückläufig.
- > Bei fast konstantem Personalstand im Vergleich zu den vorangegangenen Bilanzstichtagen ist der Personalaufwand mit TEUR 1.892 deutlich geringer als im Vorjahr (TEUR 2.170). Die Zahl der Beschäftigten betrug 39 (ohne Vorstand), zum 30.09.2020 waren es 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- > Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 1.566 auf TEUR 1.643 leicht gestiegen.
- > Der Jahresüberschuss nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 beläuft sich auf TEUR 402 nach TEUR 221 im Vorjahr.
- > Die liquiden Mittel sind von TEUR 9.229 auf TEUR 8.305 gesunken.
- > Die Vorräte haben sich von TEUR 493 auf TEUR 410 verringert.
- > Nach Berücksichtigung des Überschusses zum 31.03.2021 stieg das Eigenkapital im Berichtszeitraum auf TEUR 8.467 und beläuft sich auf 76,50 Prozent der Bilanzsumme.
- > Der Rückgang der Rückstellungen von TEUR 3.303 auf TEUR 2.401 ist eine Folge der Auszahlung der Jahresbonifizierung 2019/2020 an die LINDA Apotheken sowie der geplanten Jahresbonifizierung 2020/2021. Die geplante Bonifizierung für das Geschäftsjahr 2020/2021 beträgt derzeit TEUR 1.300 und wird ratierlich in den Monaten des Geschäftsjahres aufgebaut. Sie ist deshalb in der Bilanz zum 31.03.2021 zur Hälfte enthalten.
- > Die Reduzierung der Forderungen und die stark rückläufige Entwicklung der Verbindlichkeiten ist von temporärer Natur und den Verhältnissen am Stichtag des Zwischenabschlusses geschuldet.

WERT DER LINDA AKTIE

Satzungsgemäß wird der anteilige Unternehmenswert einer LINDA Aktie jährlich (jeweils zum 31. März) durch unabhängige Bewertungsspezialisten festgestellt. Zum 31.03.2020 belief sich der Wert einer Aktie auf EUR 70,52. Zum 31.03.2021 beläuft sich der Wert einer Aktie auf EUR 66,59.

Alle Angaben sind dem ungeprüften Zwischenabschluss der LINDA AG zum 31.03.2021 entnommen oder aus selbigem abgeleitet. Bei der Verwendung von gerundeten Werten können sowohl in der Addition als auch im Vorjahresvergleich geringfügige Abweichungen entstehen, die die Aussagekraft nicht beeinträchtigen.

BILANZ

- > Die Finanzanlagen in Höhe von TEUR 414 beruhen auf dem Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile an der MVDA Service GmbH. Nach dem Berichtszeitraum erfolgte zwischenzeitlich die Verschmelzung der MVDA Service GmbH auf die LINDA AG.

LINDA AG BILANZ (VERKÜRZT)

Zwischenbericht für die Monate 01.10.2020 bis zum 31.03.2021

AKTIVA	31.03.2021 TEUR	30.09.2020 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
EDV-Software	184	260
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281	311
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	414	0
	878	571
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	410	493
2. Geleistete Anzahlungen	0	0
	410	493
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.377	1.867
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1
3. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0	5
4. Sonstige Vermögensgegenstände	51	105
	1.429	1.978
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.305	9.229
	10.144	11.699
C. Rechnungsabgrenzungsposten	46	110
	11.068	12.380

PASSIVA	31.03.2021 TEUR	30.09.2020 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	274	274
II. Einlagen/Entnahmen/Kapitalrücklage	1.885	1.885
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	25	25
2. Andere Gewinnrücklage	1.572	1.572
IV. Bilanzgewinn/-verlust	4.711	4.309
	8.467	8.065
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	-21	0
2. Sonstige Rückstellungen	2.421	3.303
	2.401	3.303
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141	399
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	5
3. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	2	27
4. Sonstige Verbindlichkeiten	56	581
	199	1.012
	11.068	12.380

LINDA AG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (VERKÜRZT)

Zwischenbericht für die Monate 01.10.2020 bis zum 31.03.2021

	01.10.2020- 31.03.2021 TEUR	01.10.2019- 31.03.2020 TEUR
1. Umsatzerlöse	6.179	7.083
2. Sonstige betriebliche Erträge	328	119
	6.507	7.203
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	1.060	2.594
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.186	408
	2.246	3.003
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.612	1.873
b) Soziale Abgaben	280	297
	1.892	2.170
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	125	116
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.643	1.566
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	11
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	179	116
10. Ergebnis nach Steuern	402	221
11. Sonstige Steuern	0	0
12. Jahresüberschuss	402	221
13. Gewinnvortrag	4.309	4.171
14. Bilanzgewinn zum 31.03.	4.711	4.391

IMPRESSUM UND KONTAKT

HERAUSGEBER

LINDA AG
Emil-Hoffmann-Straße 1a
50996 Köln
www.linda.de

MARKETING & KOMMUNIKATION

Vanessa Tscholl (Leitung)
Telefon 02236 . 848 78 - 74
Telefax 02236 . 848 78 - 40
tscholl@linda-ag.de

GESTALTUNG

MARKENRITTER GmbH
Gustav-Freytag-Str. 13
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 . 71 02 35 - 0
info@markenritter.de

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „Prognose“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die größtenteils außerhalb des Einflussbereichs der LINDA AG liegen, aber deren Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse beeinflussen. Sollte ein Unsicherheitsfaktor oder ein Risiko eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Die LINDA AG hat weder die Absicht, noch übernimmt sie die Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend oder zu einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen ausgehen, die am Tag ihrer Veröffentlichung vorliegen.

Halbjahresbericht ungeprüft zum 31.03.2021

LINDA AG

Emil-Hoffmann-Straße 1a | 50996 Köln | www.linda.de
